



Investors' Darling: Ergebnisse und künftige Trends in der Finanzkommunikation

Prof. Dr. Henning Zülch

HHL Leipzig Graduate School of Management

Frankfurt am Main, 14. November 2017

"Die Regeln der Finanzmarkt-Kommunikation sind simpel... .

*Wenn Du Dich entscheidest, etwas zu verkünden, dann sage die **volle Wahrheit** und keine Halbwahrheiten."*

Robert Khuzami, SEC-Chefermittler

(30.07.2010: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/anleger-getaeuscht-citigroup-muss-75-millionen-strafe-zahlen-a-709222.html>)

Agenda

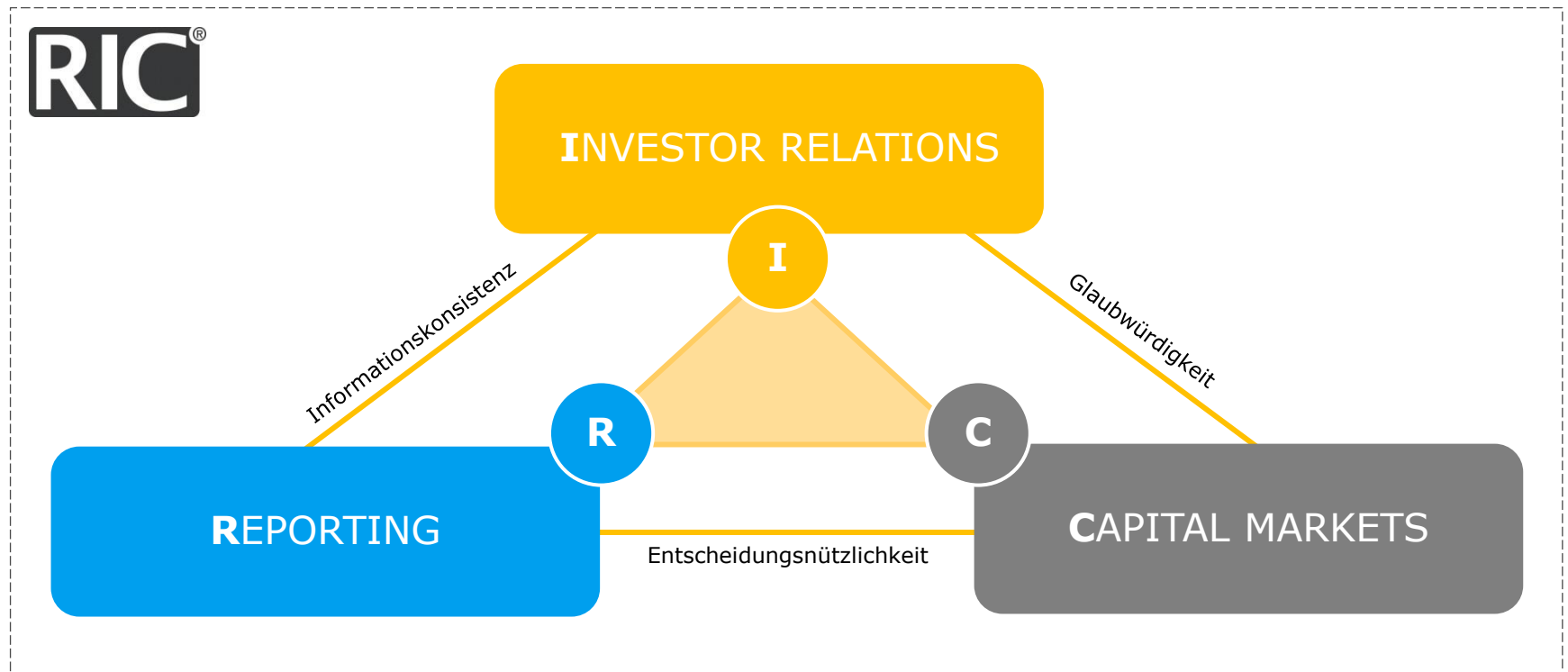
(1) Anpassungen 2017

(2) Ergebnisse des Wettbewerbs in 2017

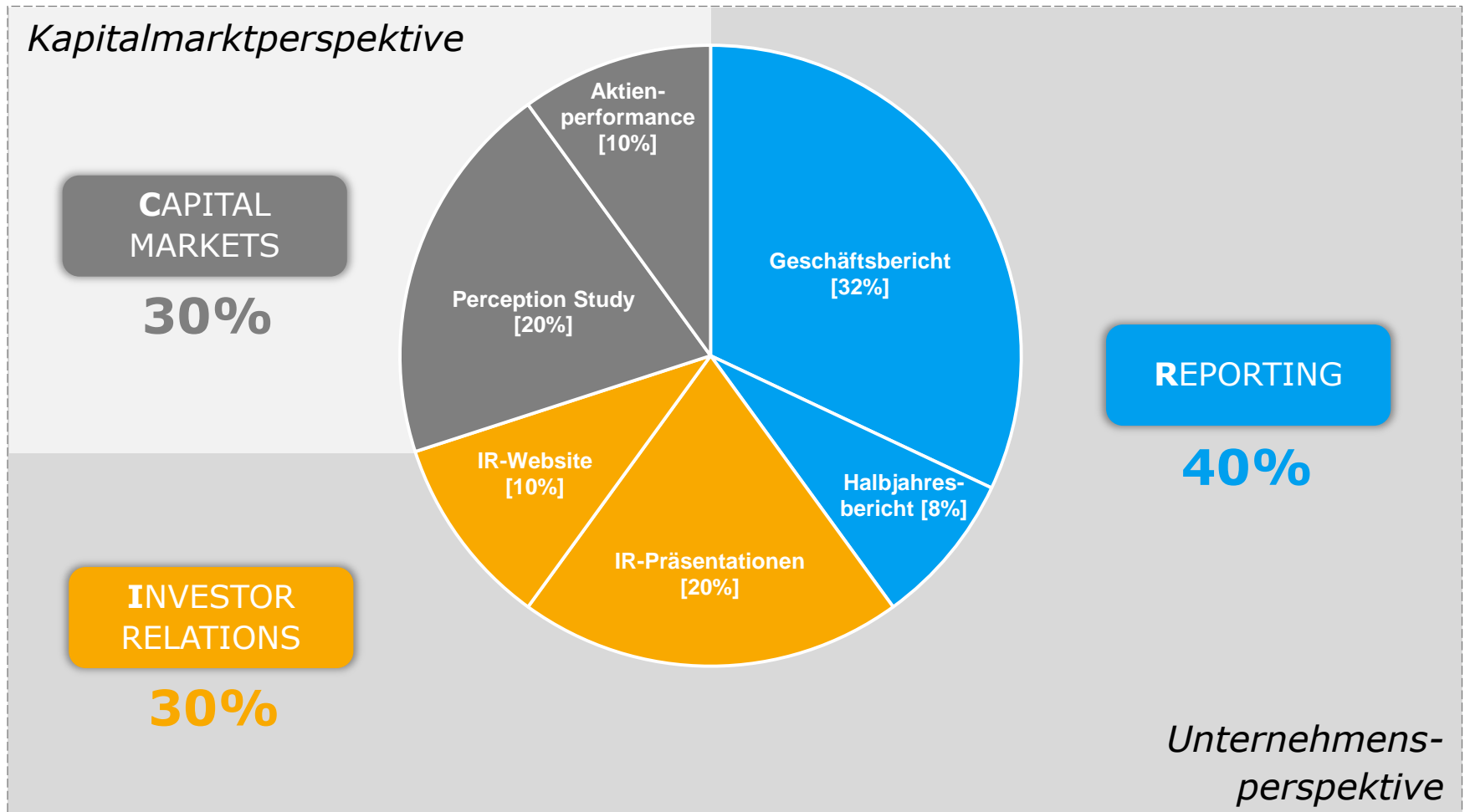
(3) Ergebnisentwicklung im Vierjahresvergleich

(4) Künftige Entwicklungen und Handlungsempfehlungen

Investors' Darling basiert auf dem drei-dimensionalen RIC-Modell

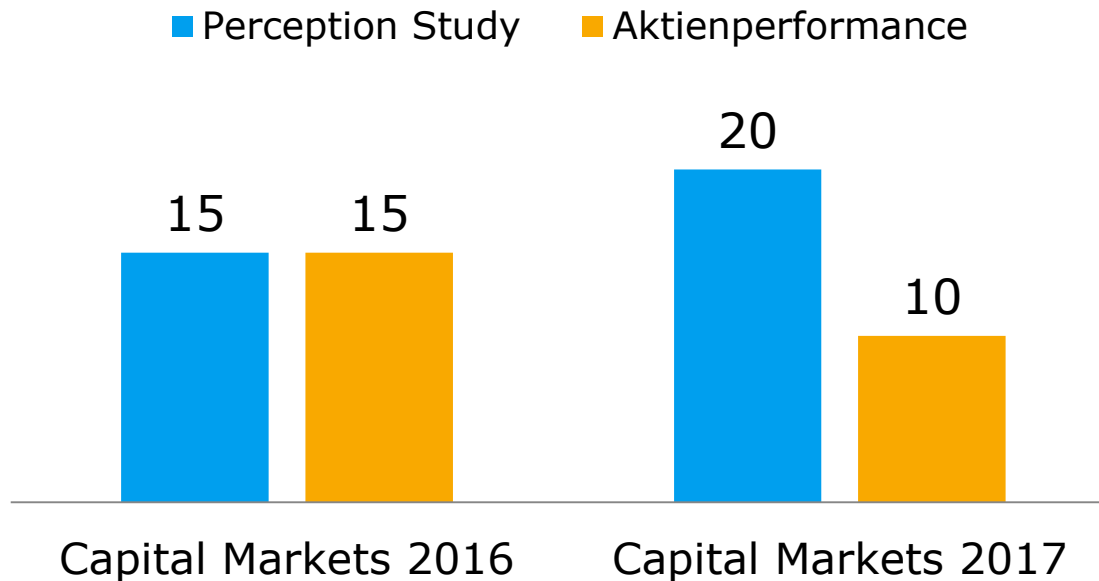


Eine Anpassung der Relevanz der Teilbereiche prägt das RIC-Modell des Wettbewerbs 2017



Eine Herabstufung der Gewichtung der Aktienperformance spiegelt die Realität besser wieder

Gewichtung der Teilbereiche von Capital Markets:



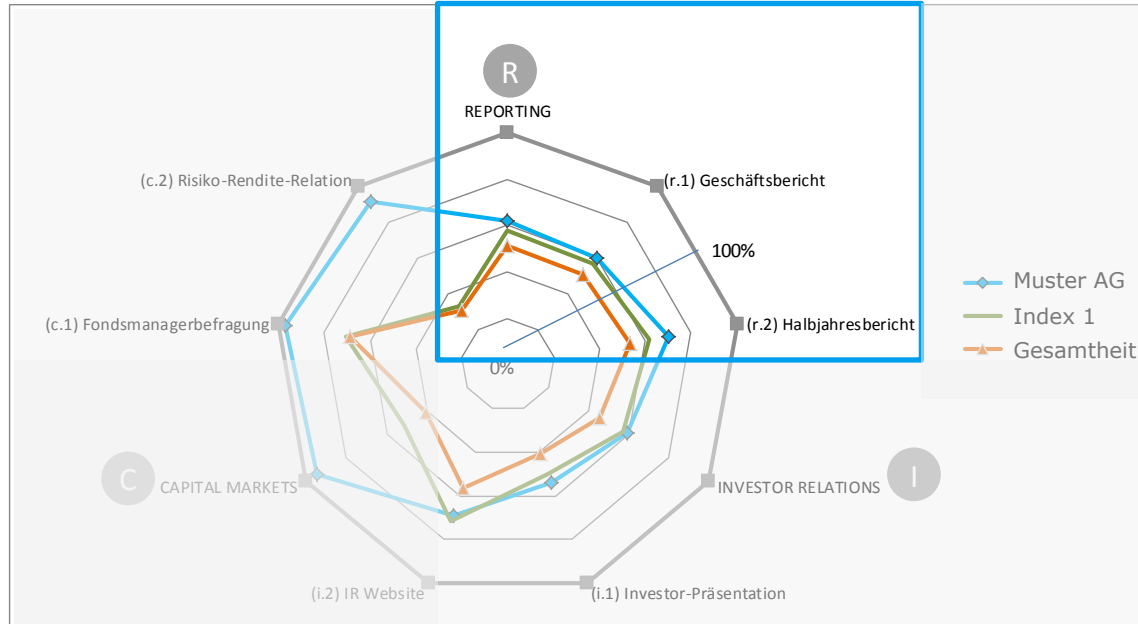
Erläuterung

Gründe für die veränderte Gewichtung:

- Stärkerer Zusammenhang zwischen der Perception Study und der Qualität der Finanzkommunikation als bezogen auf die Aktienperformance
- ▶ Die Perception Study stellt den Multiplikator-Effekt der Informations-Intermediäre dar (vgl. HEALY/PALEPU 2001).

Im Herzen des Wettbewerbs liegt die Analyse der Geschäfts- und Halbjahresberichte

Reporting

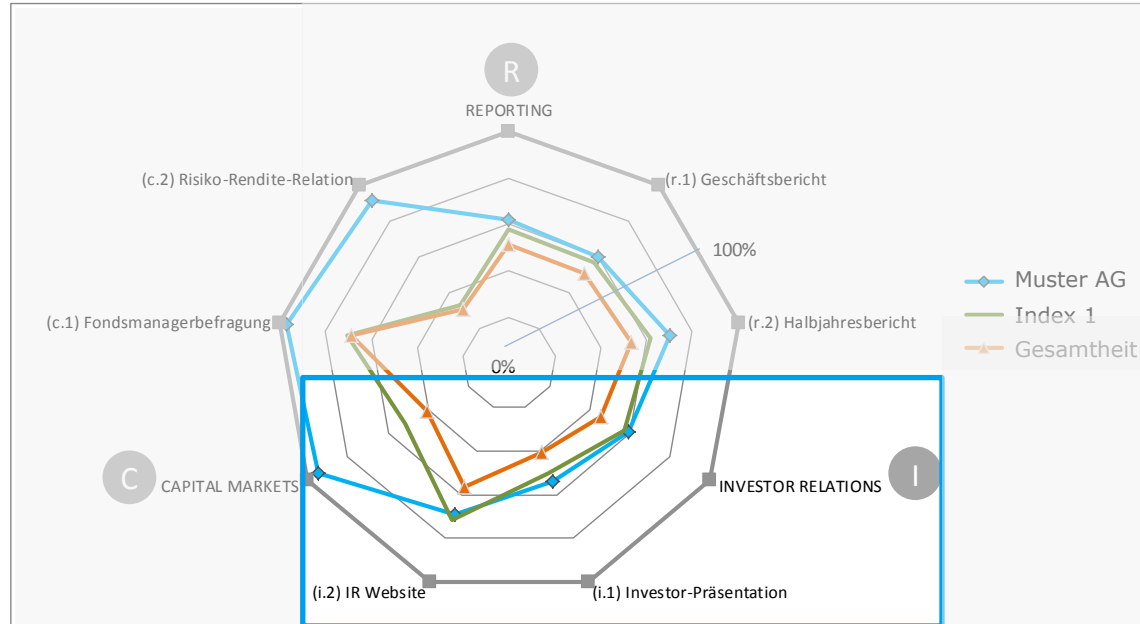


40%

Die Qualität der Finanzberichterstattung wird anhand der Geschäfts- und Halbjahresberichte gemessen und stellt das zentrale Element des RIC Radars dar.

Um die Finanzkommunikation ganzheitlich zu messen, werden auch die IR-Präsentationen und die IR-Website analysiert

Investor Relations

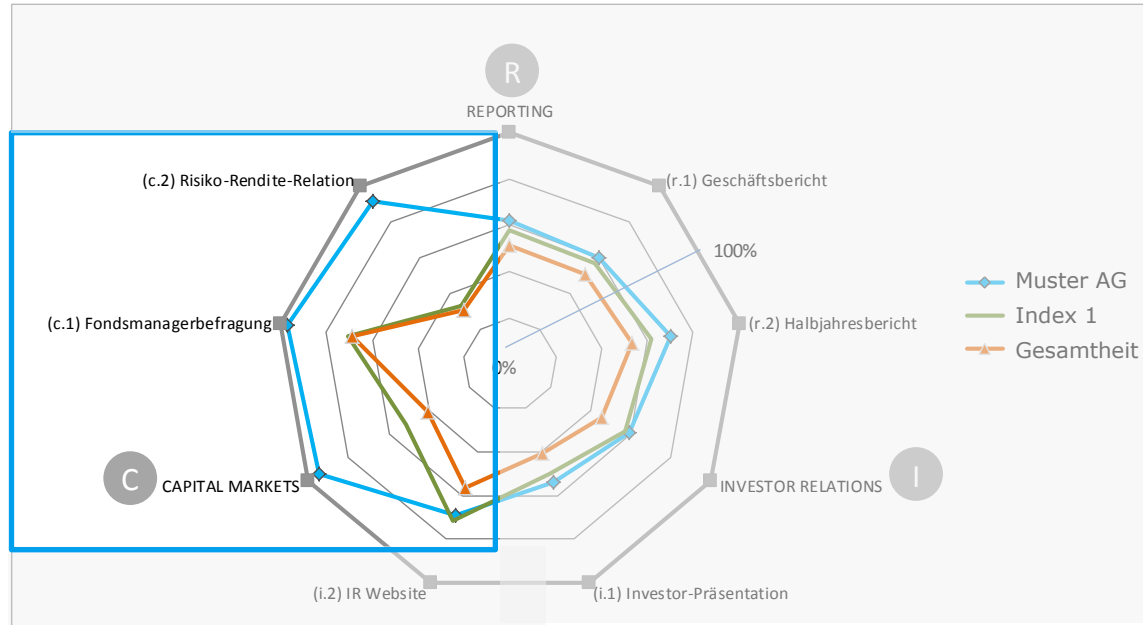


30%

Die Investoren-Präsentation und die IR-Website stellen die Eckpfeiler der standardisierten non-verbale Kommunikation mit Investoren dar.

Die Dimension Capital Markets stellt die Empfängerperspektive als aggregierte Investorenbetrachtung dar

Capital Markets



30%

Die Kapitalmarktbeurteilung basiert auf qualitativen Fondsmanagerbefragungen bzw. Validierungen und quantitativen Kennzahlen zur Messung der Risiko-Rendite-Relation.

Agenda

(1) Anpassungen 2017

(2) Ergebnisse des Wettbewerbs in 2017

(3) Ergebnisentwicklung im Vierjahresvergleich

(4) Künftige Entwicklungen und Handlungsempfehlungen



And the winner is... Merck KGaA!

Top 10 - Investors' Darling 2017

Unternehmen	Platzierung	Index	Punkte
Merck KGaA	#1	DAX	70,13
Fresenius SE & Co. KGaA	#2	DAX	68,08
Continental AG	#3	DAX	67,27
Allianz SE	#4	DAX	66,96
Zooplus AG	#5	SDAX	66,22
NORMA GROUP SE	#6	MDAX	66,04
Sartorius AG	#7	TecDAX	65,98
TAKKT AG	#8	SDAX	65,80
Deutsche Telekom AG	#9	DAX	65,28
Hannover Rück SE	#10	MDAX	65,27

Überraschend gute Qualität des Reportings auch in kleineren Indizes

Top 3 je Index - Investors' Darling 2017

DAX	
#1	Merck KGaA
#2	Fresenius SE & Co. KGaA
#3	Continental AG

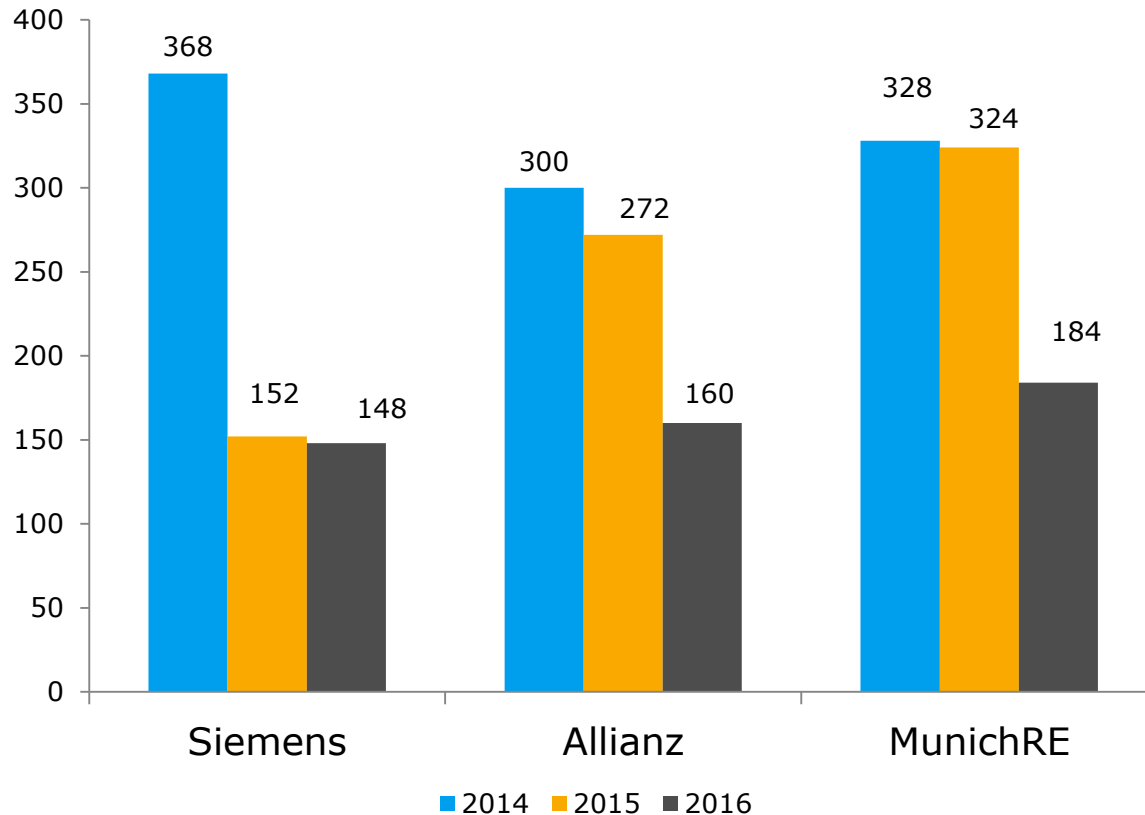
MDax	
#1	Norma Group SE
#2	Hannover Rück SE
#3	Hochtief AG

SDax	
#1	Zooplus AG
#2	TAKKT AG
#3	Deutsche Beteiligungs AG

TecDax	
#1	Sartorius AG
#2	Nemetschek SE
#3	Bechtle AG

Kürzung des Geschäftsberichtes als neuer Trend

Das ‚Disclosure Problem‘ – Die Herausforderung

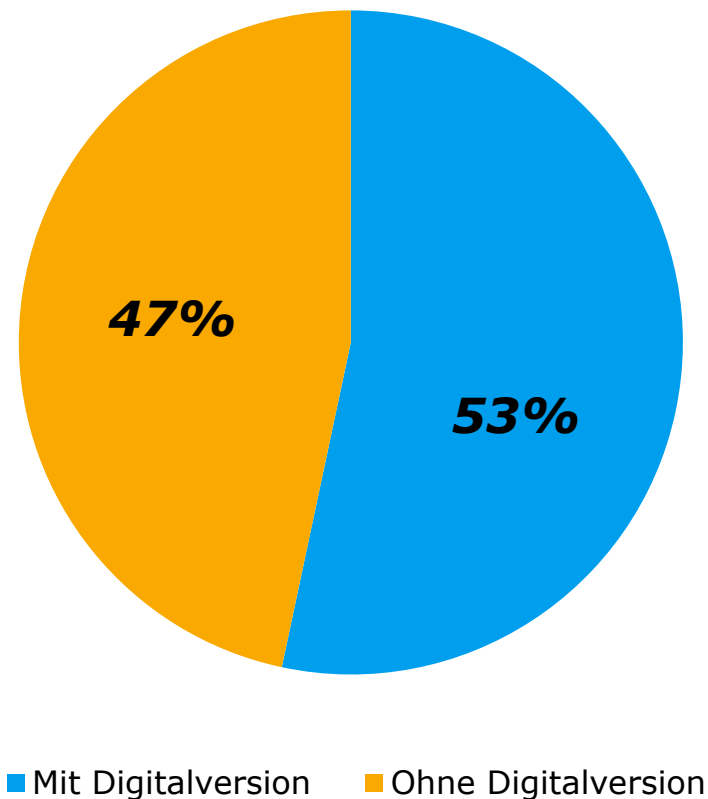


Erläuterung

- Nach SIEMENS im Jahr 2015 haben in 2016 auch ALLIANZ und die MUNICH RE den Umfang ihrer Geschäftsberichte deutlich reduziert.
- Die Kürzungen zielen auf die Reduzierung des sogenannten „Disclosure Overload“ und eine Verbesserung der Entscheidungsnützlichkeit ab.
- Befragungen des IASB legen indes nahe, dass Berichtleser häufig nicht nur ein Übermaß an Informationen kritisieren, sondern auch einen Mangel an relevanten Informationen.

Digitale Geschäftsberichte als Alternative

Das ‚Disclosure Problem‘ – Die Lösung



**DAX30-Unternehmen mit digitalem Geschäftsbericht
(n=30, Angaben in %)**

Erläuterung

- Eine Alternative stellen digitale Geschäftsberichte dar. Sie erscheinen in Form einer Microsite, deren Aufbau die Struktur des Geschäftsberichts abbildet.
- Innerhalb der DAX30 haben digitale Berichte bereits Fuß gefasst.
- Vorteile sind eine erhöhte Nutzerfreundlichkeit sowie ihre Konnektivität.
- Gängige Features sind die Bereitstellung von Rohdaten und die Verlinkungen verschiedener Berichtsteile wie Bilanz, Anhang und Lagebericht.

Unternehmen setzen verstärkt auf Wachstum durch Unternehmenserwerbe

Ströer SE & Co. KGAA sowie die ProSiebenSat.1 Media AG setzen verstärkt auf Wachstum durch Unternehmenserwerbe... .

Umsatz in Mio. EUR	2014	2015	2016	CAGR*
Ströer SE & Co. KGAA	721	824	1.123	24,8%
ProSiebenSat.1 Media	966	1.087	1.254	14,0%

Wesentliche Akquisitionen 2016:

Ströer SE & Co. KGAA

- Statista GmbH
- Social Media Interactive GmbH
- Stylefruits GmbH
- StayFriends GmbH
- BHI Gruppe (AsamBeauty)
- Sonstige

ProSiebenSat.1 Media AG

- Dorsey Pictures LLC
- Stylight GmbH
- 44 Blue Studios LLC
- WindStar (WSM Holding GmbH)
- PARSHIP ELITE Group (THMMS Holding GmbH)

Erläuterung

- Bei beiden Unternehmen sind in den vergangenen Jahren die Umsätze wesentlich gestiegen.
- Gleichzeitig haben beide Unternehmen im Jahr 2016 umfassende Akquisitionen getätigt.
- Damit stellt sich die Frage, welcher Anteil des Umsatzwachstums auf organisches Wachstum zurückzuführen ist.
- Im Lagebericht werden wichtige Angaben wie etwa der Konzernumsatz vor Akquisitionen indes i.d.R. nicht offengelegt.
- 57 der untersuchten 160 Unternehmen machen entsprechende Angaben im Geschäftsbericht. Die Transparenz in diesem Bereich ist damit insgesamt verbesserungsfähig.
- Zusätzliche Informationen hierzu finden sich oft weder im Halbjahresbericht noch in den IR-Präsentationen.

Agenda

(1) Anpassungen 2017

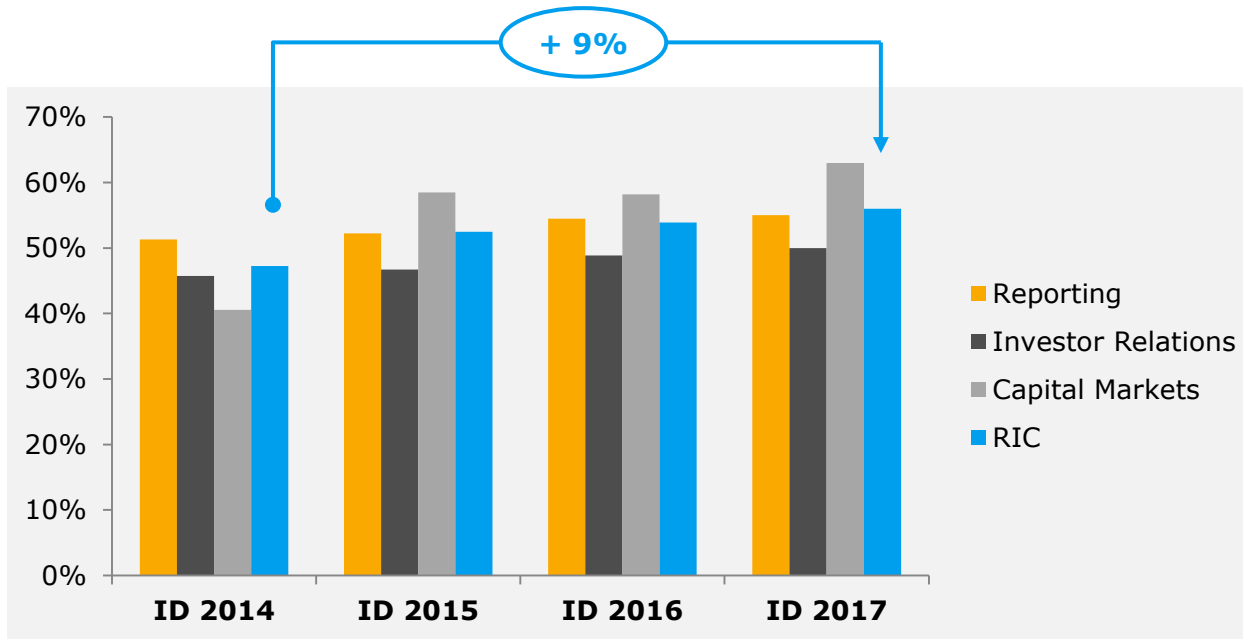
(2) Ergebnisse des Wettbewerbs in 2017

(3) Ergebnisentwicklung im Vierjahresvergleich

(4) Künftige Entwicklungen und Handlungsempfehlungen

Die Qualität der Finanzkommunikation steigt!

Ergebnisse 2014 - 2017



Kommentar


- Im Durchschnitt steigt die Qualität der Finanzkommunikation merklich.
- Vier Jahre in Folge konnte der Bereich *Reporting* eine Verbesserung erzielen.
- Der Bereich *Investor Relations* schneidet konsistent schlechter ab als der Bereich Reporting.
- Die Dimension *Capital Markets* zeigt sich in den letzten drei Jahren relativ konstant.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Reporting	51%	52%	54%	55%
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
Capital Markets	41%	59%	58%	63%
RIC	47%	52%	54%	56%

Geschäfts- sowie Halbjahresbericht tragen jeweils nahezu in gleichem Maße zur Verbesserung des Bereichs Reporting bei

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Reporting	51%	52%	54%	55%
1 (r.1) Geschäftsbericht	51%	52%	54%	54%
(r.2) Halbjahresbericht	53%	55%	56%	57%
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
2 (i.1) IR-Präsentation	40%	41%	42%	43%
(i.2) IR-Website	56%	59%	62%	64%
Capital Markets	41%	59%	58%	63%
3 (c.1) Perception Study	34%	73%	72%	71%
(c.2) Aktienperformance	31%	44%	44%	46%
RIC	47%	52%	54%	56%

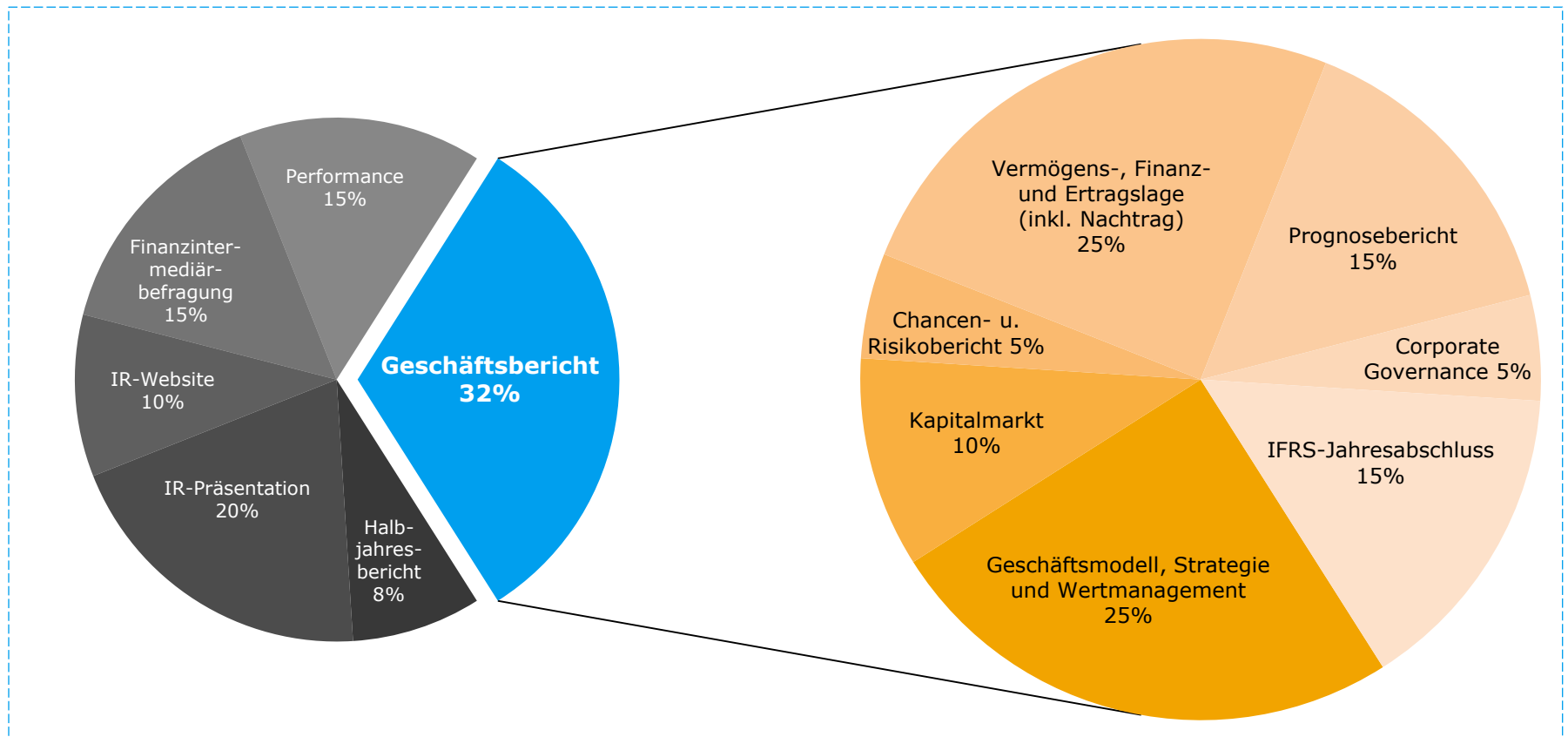
Kommentar

- 
- 1** Die kontinuierliche Steigerung im Bereich Reporting betrifft in gleichem Maße den Geschäfts- sowie Halbjahresbericht.
 - 2** In der Dimension IR-Präsentation hat die Analyse ergeben, dass vielfach Kapitalmarktinformationen und eine konsistente Wertmanagement-berichterstattung in Gänze fehlen.
 - 3** Der Teilbereich Aktienperformance bleibt über die Jahre relativ konstant.

Die Analyse des Reporting beruht auf bis zu sieben gewichteten Subdimensionen

Bewertungskriterien und Gewichtung des RIC-Modells

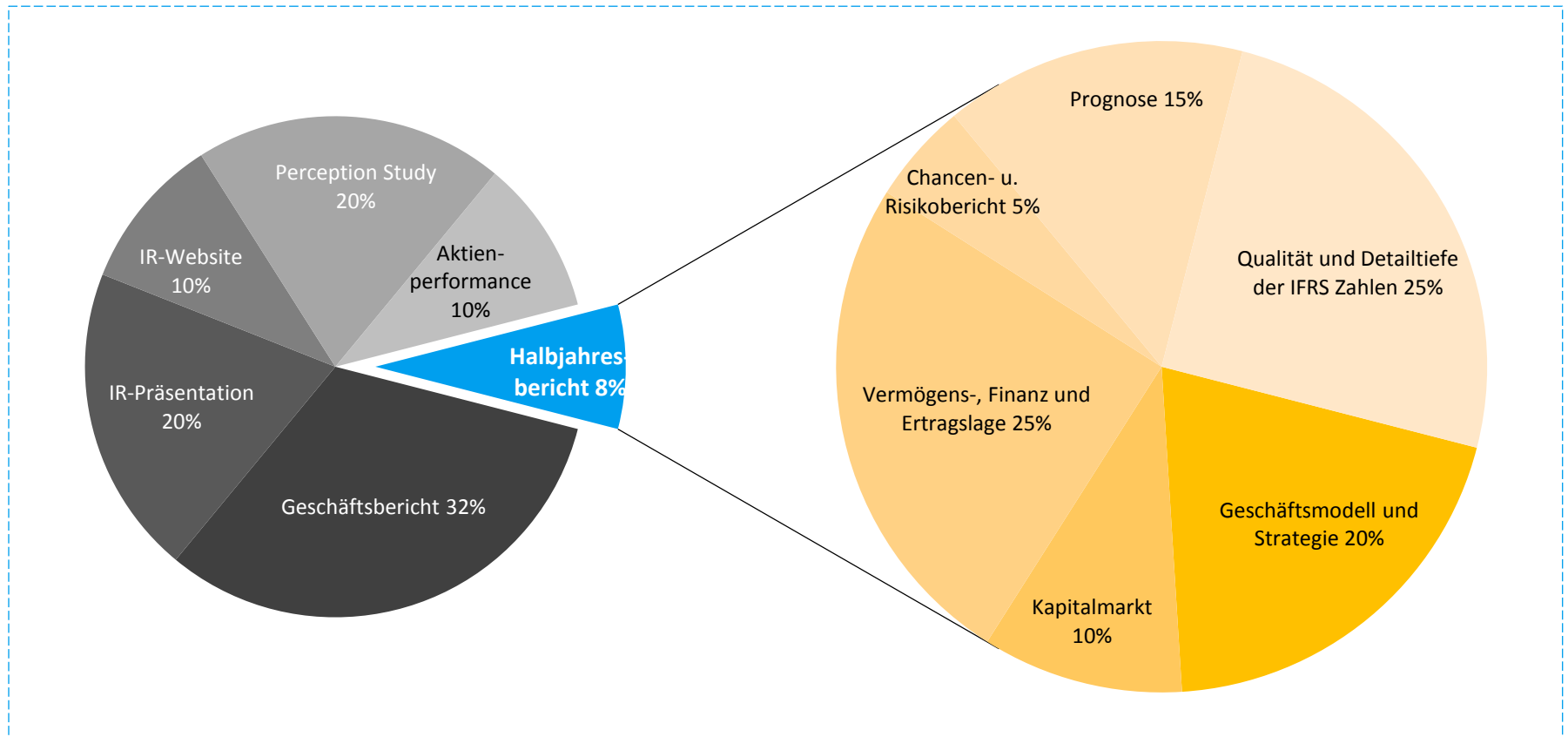
Gesamtgewichtung und Gewichtung in der Subdimension ‚Geschäftsbericht‘ des Reportingbereichs



Die Analyse des Reporting beruht auf bis zu sieben gewichteten Subdimensionen

Bewertungskriterien und Gewichtung des RIC-Modells

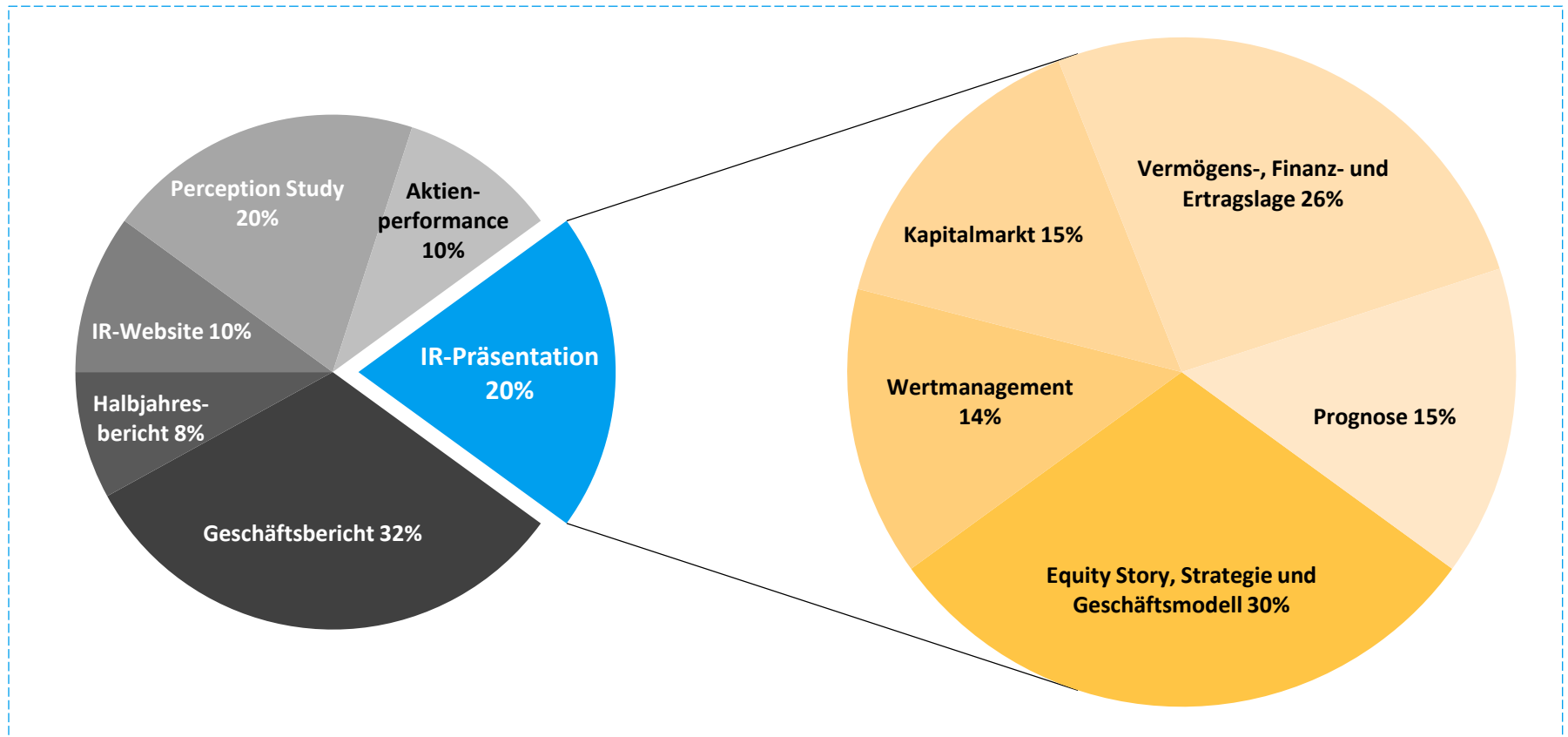
Gesamtgewichtung und Gewichtung in der Subdimension ‚Halbjahresbericht‘ des Reportingbereichs



Die Analyse des IR-Bereichs beruht auf jeweils fünf gewichteten Subdimensionen

Bewertungskriterien und Gewichtung des RIC-Modells

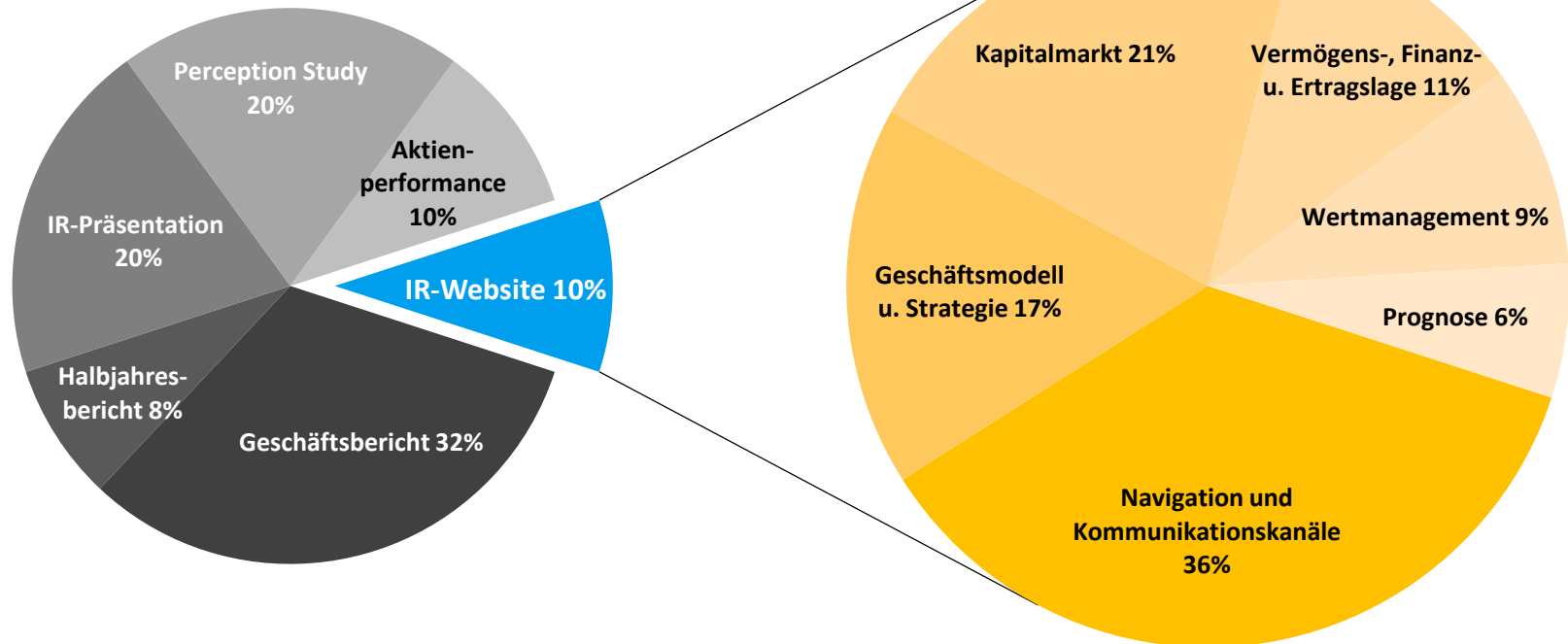
Gesamtgewichtung und Gewichtung in der Subdimension ‚IR-Präsentation‘ des Investor Relations-Bereichs



Die Analyse des IR-Bereichs beruht auf jeweils fünf gewichteten Subdimensionen

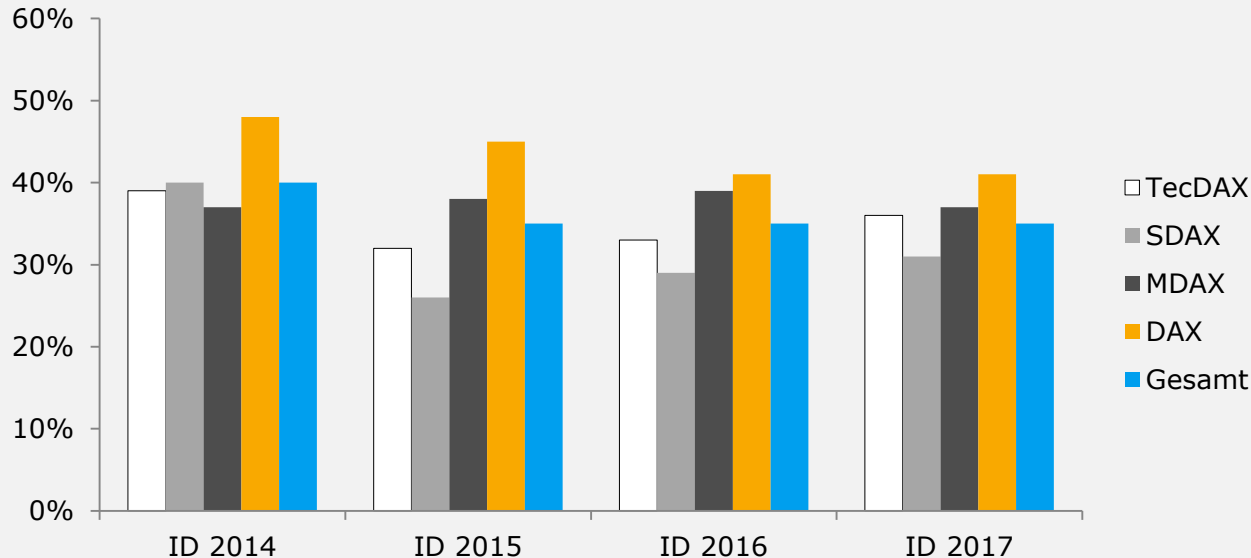
Bewertungskriterien und Gewichtung des RIC-Modells

Gesamtgewichtung und Gewichtung in der Subdimension ‚IR-Website‘ des Investor Relations-Bereichs



Auffällig ist eine Stagnation bei der Strategieberichterstattung im Geschäftsbericht

Strategie (Geschäftsbericht)



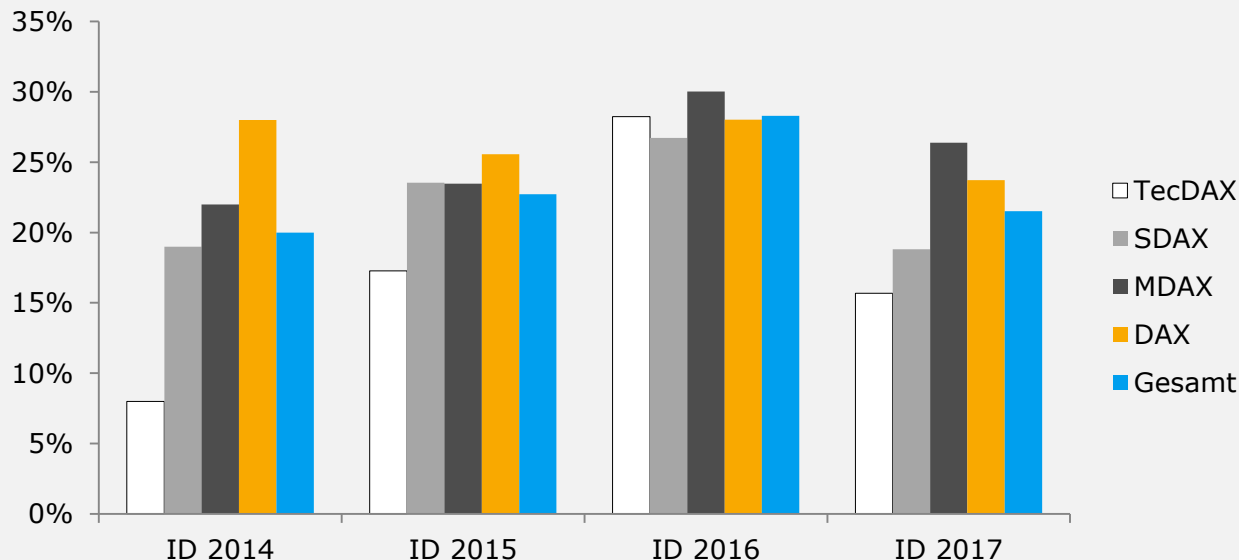
Kommentar

- Die Qualität der Strategie-sektion im Geschäftsbericht stagniert in den letzten drei Jahren.
- Besonders hervorzuheben ist die Verschlechterung der Strategieberichterstattung bei den DAX-Unternehmen.
- Das Niveau der Strategieberichterstattung unterliegt großen Fluktuationen bei den SDAX-Unternehmen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Reporting	51%	52%	54%	55%
(r.1) Geschäftsbericht	51%	52%	54%	54%
Strategie (Gesamt)	40%	35%	35%	35%
Strategie (DAX)	48%	45%	41%	41%
Strategie (MDAX)	37%	38%	39%	37%
Strategie (SDAX)	40%	26%	29%	31%
Strategie (TecDAX)	39%	32%	33%	36%

Die TecDAX-Unternehmen verschlechtern sich im letzten Jahr bei der Strategieberichterstattung in der IR-Präsentation

Strategie (IR-Präsentation)



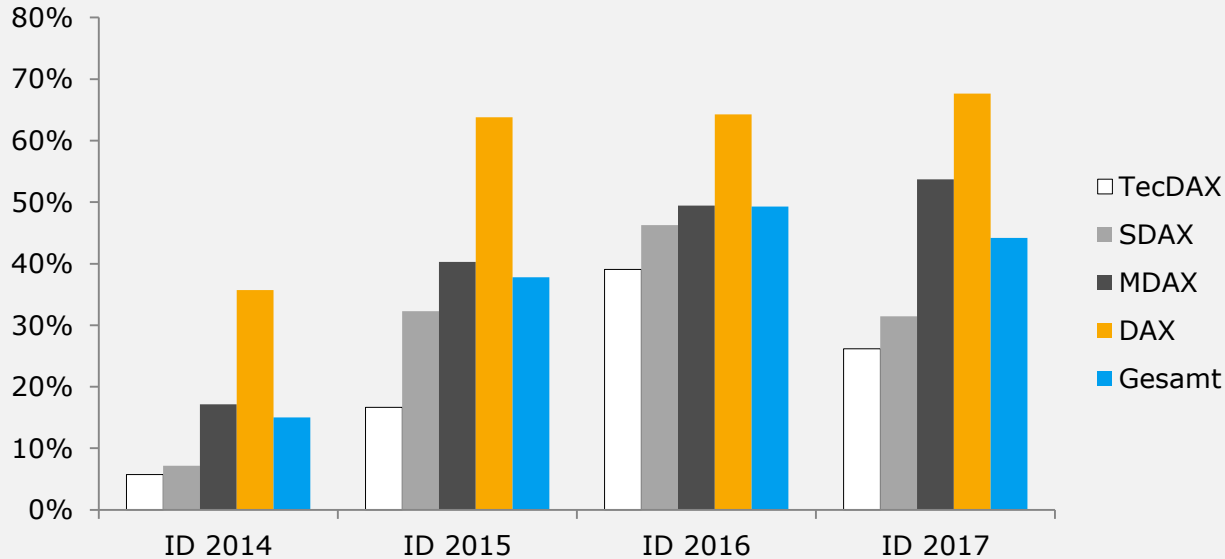
Kommentar

- Die Qualität der Informationen zur Strategie in der IR-Präsentation ist im letzten Jahr gesunken.
- Besonders hervorzuheben ist die Verschlechterung der Strategieberichterstattung in der IR-Präsentation bei den TecDAX-Unternehmen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
(i.1) IR-Präsentation	40%	41%	42%	43%
Strategie (Gesamt)	20%	23%	28%	22%
Strategie (DAX)	28%	26%	28%	24%
Strategie (MDAX)	22%	23%	30%	26%
Strategie (SDAX)	19%	24%	27%	19%
Strategie (TecDAX)	8%	17%	28%	16%

Ebenso ist eine Verschlechterung der TecDAX-Unternehmen bei der Strategieberichterstattung auf der IR-Website festzustellen

Strategie (IR-Website)



Kommentar

- Die Qualität der Informationen zur Strategie auf der IR-Website ist im letzten Jahr gesunken.
- Besonders hervorzuheben ist die Verschlechterung der Strategieberichterstattung auf der IR-Website bei den TecDAX-Unternehmen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
(i.2) IR-Website	56%	59%	62%	64%
Strategie (Gesamt)	15%	38%	49%	44%
Strategie (DAX)	36%	64%	64%	68%
Strategie (MDAX)	17%	40%	49%	54%
Strategie (SDAX)	7%	32%	46%	31%
Strategie (TecDAX)	6%	17%	39%	26%

Strategische Ziele sollten klar definiert werden

1.1.1.2 Strategie (Geschäftsbericht)

1.1.1.2.1 Offenlegung der strategischen Zielgrößen (1/2)

STRATEGIE DER KION GROUP

Die KION Group hat mit dem erfolgreichen Abschluss des Erwerbs von Egemin Automation, Retrotech und Dematic die Weiterentwicklung der konzernübergreifenden Strategie 2020 eingeleitet. Dies soll im Laufe des Geschäftsjahres 2017 zu einer Aktualisierung der Strategie 2020 führen. Neben der Fortführung der Wachstumsstrategie in den Segmenten ist es das übergeordnete Ziel der Strategie, die gemeinsamen Cross-Selling- und Synergie-Potenziale konsequent auszuschöpfen und dadurch den Kundennutzen nachhaltig zu steigern. Die Potenziale erwachsen dabei aus der komplementären Technologieposition mit kompatiblen Softwarelösungen, der unterschiedlich ausgeprägten regionalen Präsenz, der umfangreichen installierten Basis bei Staplerflotten und Materialfluss-Lösungen sowie der gebündelten Vertriebs- und Servicestärke.

Quelle: KION GROUP AG (Hrsg.), Geschäftsbericht 2016, S. 66

Relative Stärken

- Die Definition von Zielen auf Konzernebene erhöht die Nachvollziehbarkeit der Unternehmensführung und stellt somit entscheidungsnützliche Information dar.
- Die KION GROUP AG nimmt eine klare Zieldefinition anhand der unternehmensindividuellen Stärken vor.

KION
GROUP

Eine Erläuterung der Strategie auf Segmentebene ist für diversifizierte Unternehmen ratsam

1.1.1.2 Strategie (Geschäftsbericht)

1.1.1.2.1 Offenlegung der strategischen Zielgrößen (2/2)

Strategische Arbeitsfelder der Strategie 2020

Mehrmarkenstrategie

Ausgangspunkt ist die konzernweite Weiterentwicklung der erfolgreichen Mehrmarkenstrategie. Das Segment Industrial Trucks & Services wird so in allen Regionen sowie in sämtlichen Preissegmenten vertreten sein. Die Premiummarken Linde und STILL sollen insbesondere in Nord- und Südamerika und Asien mithilfe der Plattformstrategie ihre Präsenz im gehobenen Volumen-Segment weiter verstärken. Dabei spielt insbesondere im

...

Globale Plattform- und Modulstrategie

Im Segment Supply Chain Solutions gilt es momentan vor allem, die verschiedenen Angebote an fahrerlosen Transportsystemen (FTS) auf einer Technologie-Plattform zu synchronisieren. Perspektivisch wird die segmentübergreifende Software-Integration mithilfe von Dematic iQ von besonderer Bedeutung sein.

Relative Stärken

- Für diversifizierte Unternehmen ist die Nachvollziehbarkeit der Strategie auf Segmentebene notwendig.
- Die KION GROUP AG erklärt die Position und das Ziel seiner Segmente und erläutert diese ausführlich im Hinblick auf alle strategischen Arbeitsfelder.

Quelle: KION GROUP AG (Hrsg.), Geschäftsbericht 2016, S. 67-68

KION
GROUP

Ausführungen zur Zielerreichung und konkrete Maßnahmen sind entscheidende Informationen

1.1.1.2 Strategie (Geschäftsbericht)

1.1.1.2.2 Analyse der strategischen Zielgrößen

Im März 2015 haben wir unseren neuen strategischen Geschäftsplan bis zum Jahr 2020 präsentiert, der unter dem Motto ‚Creating the New‘ steht.

01 UNSERE STRATEGIE FÜR CREATING THE NEW



Schnelligkeit

Um die Begehrlichkeit der Marken zu steigern, müssen wir unsere Konsumenten in den Mittelpunkt unseres gesamten Handelns rücken und ihnen bestmöglichen Service bieten.

Quelle: adidas AG (Hrsg.), Geschäftsbericht 2016, S. 48, 49

Relative Stärken

- Erläuternde Ausführungen zur Zielerreichung bzw. die Nennung von konkreten Maßnahmen sind wichtige Informationen zur Beurteilung der Unternehmensstrategie.
- Die adidas AG stellt im Geschäftsbericht dar, durch welche Maßnahmen und unter welchem Fokus die Konzernziele erreicht werden sollen.
- *Zur Verbesserung würden segmentspezifische Informationen sowie ins Verhältnis zur Strategie gesetzte Schwerpunkte hinsichtlich F&E beitragen.*

adidas
GROUP

Strategische Ziele sollten mit Zeithorizont angegeben werden

1.1.1.2 Strategie (Geschäftsbericht)

1.1.1.2.3 Zeitraumangabe der Unternehmensstrategie

Ziele der Strategie 2020

Die Strategie 2020 stellt unverändert den Orientierungsrahmen für die KION Group dar. Obwohl ursprünglich mit Blick auf das Segment Industrial Trucks & Services formuliert, gibt sie konzernweit die Ziele für die Gruppe vor:

- Wachstum: Die KION Group will ihr Wachstum beschleunigen. Hierzu stärkt sie ihre führende Position im europäischen Markt und gewinnt zugleich signifikante Marktanteile in Wachstumsmärkten – mit besonderem Fokus auf Asien und Nordamerika – hinzu. Im Segment Industrial Trucks & Services will die KION Group bis zum Jahr 2020 zum globalen Marktführer aufschließen. Dies geht mit einer deutlich ausgebauten Präsenz im größten Preissegment (Volumen) einher.
- Profitabilität: Die EBIT-Marge soll weiter verbessert werden, um die Position der KION Group als profitabelster Anbieter im Markt fest zu verankern. Dabei soll – unverändert zur Kommunikation seit dem Börsengang – die EBIT-Marge dauerhaft auf ein zweistelliges Niveau verbessert werden.
- Effizienter Kapitaleinsatz: Die KION Group arbeitet kontinuierlich an der Optimierung der Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE). Daran orientieren sich neben der Ergebnissteigerung auch die zukünftige Steuerung der Vermögenswerte und die Finanzierung.
- Widerstandsfähigkeit: Die KION Group strebt eine noch bessere Widerstandsfähigkeit für den Fall konjunktureller Schwächephasen an. Hierzu zielt der Konzern – zusätzlich zur Optimierung des Produktionsverbunds und zum Ausbau des Servicegeschäfts – auf eine noch stärkere Diversifikation von Regionen und Kundenbranchen.

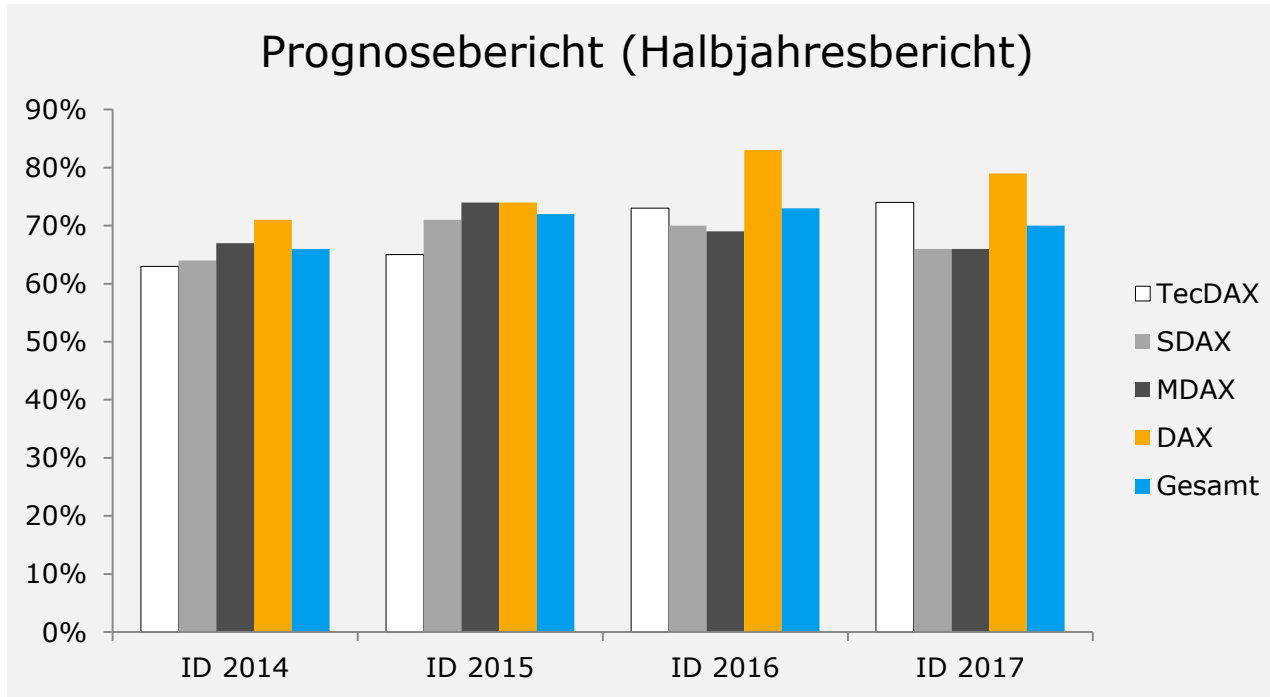
Relative Stärken

- Die Beschreibung strategischer Ziele mitsamt eines angestrebten Zeithorizonts dient der Einschätzung der Zielerreichung.
- Die KION GROUP AG stellt die langfristigen Zielgrößen der Strategie auf Konzern- und Segmentebene dar und nennt einen Zeitraum der Zielerreichung.

Quelle: KION GROUP AG (Hrsg.), Geschäftsbericht 2016, S. 67

KION
GROUP

Die Qualität des Prognoseberichts sinkt nach vorherig stetiger Verbesserung



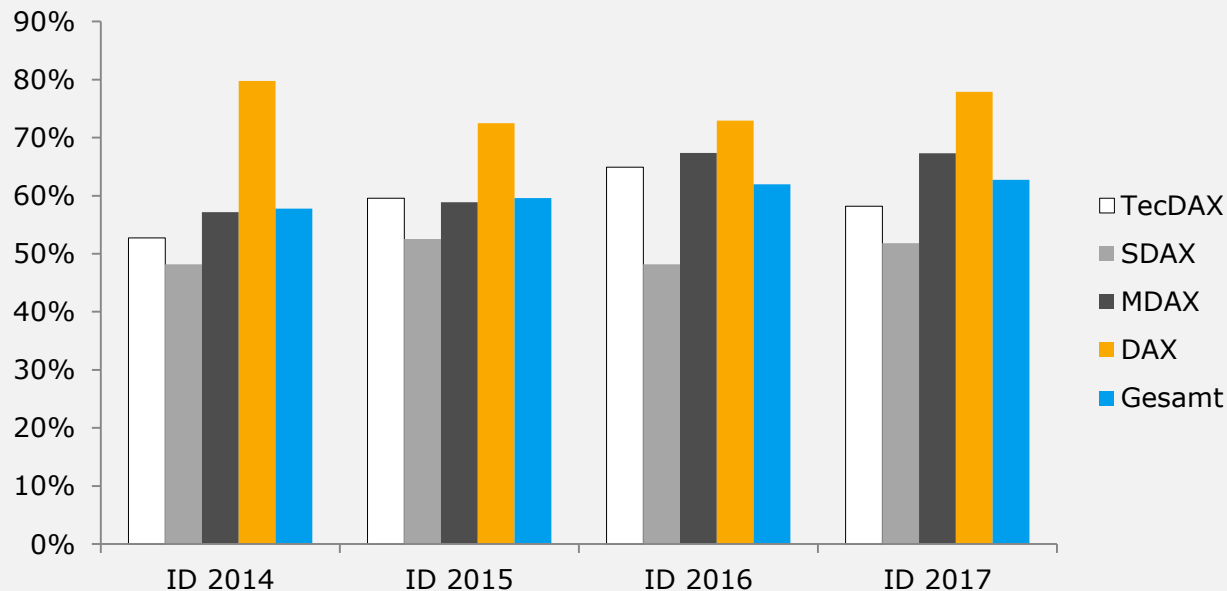
Kommentar

- Der Grad der Detaillierung bei der unterjährigen Offenlegung des Prognoseberichts ist kontinuierlich angewachsen und seit letztem Jahr wieder gesunken.
- Dabei geht es zunehmend sowohl um konkrete Prognosewerte für die Hauptsteuerungskennzahlen als auch um Aussagen über die künftige Entwicklung von nicht-finanziellen Größen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Reporting	51%	52%	54%	55%
(r.2) Halbjahresbericht	53%	55%	56%	57%
■ Prognosebericht (Gesamt)	66%	72%	73%	70%
■ Prognosebericht (DAX)	71%	74%	83%	79%
■ Prognosebericht (MDAX)	67%	74%	69%	66%
■ Prognosebericht (SDAX)	64%	71%	70%	66%
□ Prognosebericht (TecDAX)	63%	65%	73%	74%

Informationen zur Prognose in der IR-Präsentation nehmen zu und steigen in der Qualität

Prognose (IR-Präsentation)

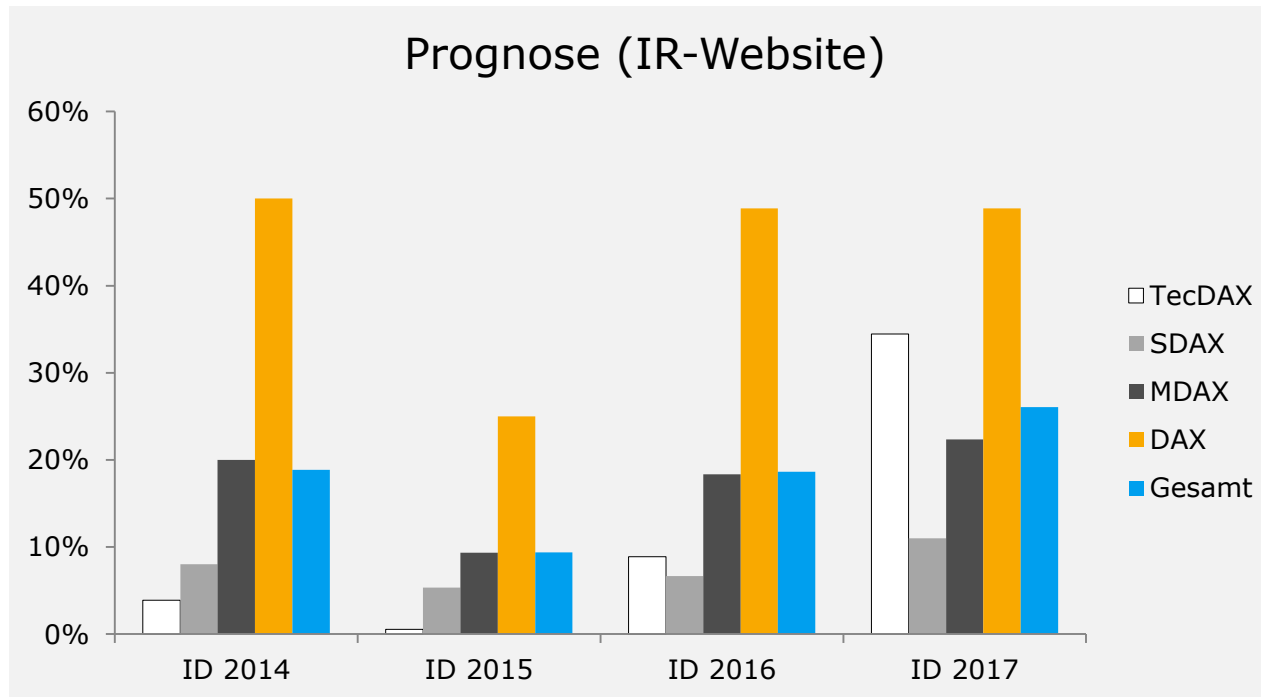


Kommentar

- Der Grad der Detaillierung bei der Offenlegung von Prognosen ist in der IR-Präsentation kontinuierlich angestiegen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
(i.1) IR-Präsentation	40%	41%	42%	43%
■ Prognose (Gesamt)	58%	60%	62%	63%
■ Prognose (DAX)	80%	73%	73%	78%
■ Prognose (MDAX)	57%	59%	67%	67%
■ Prognose (SDAX)	48%	53%	48%	52%
□ Prognose (TecDAX)	53%	60%	65%	58%

Die Qualität von Prognosen auf der IR-Website steigt nach einem Tief in den letzten zwei Jahren wieder an



Kommentar

- Der Grad der Detaillierung bei der Offenlegung von Prognosen ist auf der IR-Website in den letzten zwei Jahren wieder angestiegen.

	Investors' Darling 2014	Investors' Darling 2015	Investors' Darling 2016	Investors' Darling 2017
Investor Relations	46%	47%	49%	50%
(i.2) IR-Website	56%	59%	62%	64%
■ Prognose (Gesamt)	19%	9%	19%	26%
■ Prognose (DAX)	50%	25%	49%	49%
■ Prognose (MDAX)	20%	9%	18%	22%
■ Prognose (SDAX)	8%	5%	7%	11%
□ Prognose (TecDAX)	4%	1%	9%	34%

LEONI liefert eine beispielhafte, d.h. für den Investor entscheidungsnützliche Prognose

1.2.5 Prognosebericht (Geschäftsbericht)

Einschätzung zur Prognose der Ertragslage

Prognosebericht

Entwicklung des LEONI-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2017 rechnet der Vorstand der LEONI AG mit einem Anstieg des Konzernumsatzes um circa 4,5 Prozent auf rund 4,6 Mrd. €. Die Basis hierfür bilden das erwartete, leichte Wachstum in unseren wichtigsten Absatzmärkten und die gute Auftragslage in beiden Unternehmensbereichen. Unterteilt nach Regionen rechnen wir im Wirtschaftsraum EMEA mit einem moderaten Anstieg, in Asien mit einer deutlich positiveren Entwicklung und in Amerika mit einem leichten Umsatzrückgang.

Das Konzern-EBIT wird 2017 aus heutiger Sicht deutlich von 78,1 Mio. € auf 180 bis 200 Mio. € zulegen. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus zusätzlichen Deckungsbeiträgen aus dem Mehrumsatz, operativen Verbesserungen im Unternehmensbereich Wiring Systems, den von 31,4 Mio. € auf ein normales Maß reduzierten Restrukturierungsaufwendungen sowie dem Wegfall der Belastung aus dem Betrugsfall von rund 40 Mio. €. Darüber hinaus erwarten wir positive Sondereffekte durch den Verkauf der Business Group Electrical Appliance Assemblies und Versicherungsentschädigungen in Verbindung mit dem Betrugsfall, die jeweils noch nicht genau beziffert werden können.

...

Quelle: LEONI AG (Hrsg.), Geschäftsbericht 2016, S. 134

Relative Stärken

- Prognosen über finanzielle Größen geben Auskunft über die künftig erwartete Geschäftsentwicklung des Unternehmens und erlauben Investoren eine bessere Einschätzung des Unternehmenswerts.
- Die LEONI AG stellt eine quantitative und qualitative Prognose auf Konzern- und Segmentebene im Lichte des aktuellen Geschäftsverlaufs zur Verfügung.

LEONI

Prognosen über die nicht-finanziellen Steuerungskennzahlen tragen zum Informationsgehalt des Halbjahresberichts signifikant bei ...

Prognosebericht (Halbjahresbericht)

Einschätzung zur Prognose der Ertragslage

Für das Geschäftsjahr 2017 bestätigen wir unsere bisherige Prognose für die bedeutendsten Leistungskennzahlen:

	Ist 2016	Prognose 2017*	Aktuelle Prognose 2017 Quartalsmitteilung Q1 2017	Aktuelle Prognose 2017 Zwischenfinanzbericht H1 2017
Bereinigter NAV/Aktie	30,75 €	31-32 €	ausgesetzt	ausgesetzt
EPRA NAV/Aktie	36,58 €	37-38 €	ausgesetzt	ausgesetzt
FFO 1	760,8 Mio. €	830-850 Mio. €	900-920 Mio. €	900-920 Mio. €
FFO 1/Aktie	1,63 €	1,78-1,82 €	rd. 1,88 €	1,86-1,90 €
CSI	Steigerung um 8 %	Vergleichbarer CSI wie 2016	Vergleichbarer CSI wie 2016	Vergleichbarer CSI wie 2016
Mieteinnahmen Bewirtschaftung	1.538 Mio. €	1.530-1.550 Mio. €	1.660-1.680 Mio. €	1.660-1.680 Mio. €
Organische Mietsteigerung	3,3 %	Steigerung um 3,5-3,7 %	Steigerung um 3,8-4,0 %	Steigerung um 3,8-4,0 %

Relative Stärken

- Prognostizierte nicht-finanzielle Größen geben Auskunft über die Entwicklung erfolgskritischer Größen und lassen eine ausgewogene Einschätzung des erwarteten Unternehmenserfolgs zu.
- Die Vonovia SE gibt Prognosen über die Entwicklung von nicht-finanziellen Kennzahlen im Hinblick auf den aktuellen Geschäftsverlauf ab und quantifiziert diese.

Quelle: Vonovia SE (Hrsg.), Halbjahresbericht 2017, S. 20



Agenda

(1) Anpassungen 2017

(2) Ergebnisse des Wettbewerbs in 2017

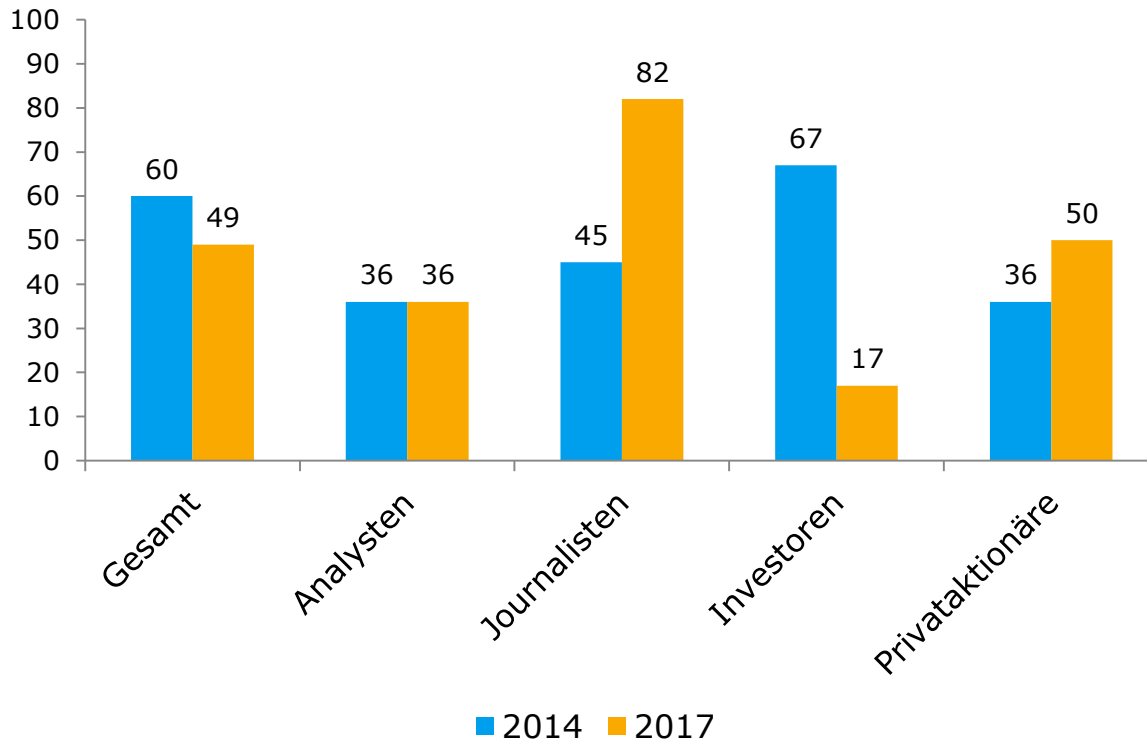
(3) Ergebnisentwicklung im Vierjahresvergleich

(4) Künftige Entwicklungen und Handlungsempfehlungen

Strategieorientierte Informationen werden von wichtigen Multiplikatoren geschätzt

1. Strategie

Strategieberichterstattung – Die Herausforderung



Erläuterung

- Der DRS 20 formuliert die normativen Anforderungen an die Strategieberichterstattung im Lagebericht und stellt somit die zentrale Grundlage für die zu veröffentlichenden Informationen dar.
- Aktuelle Studien zeigen, dass Informationen zur Erreichung strategischer Ziele vor allem von wichtigen Multiplikatoren wie Analysten und Journalisten geschätzt und in Geschäftsberichten häufig vermisst werden.

**Erreichung strategischer Ziele als relevante Information fehlen
(n=326, Angaben in %)**

Quelle: WIRDESIGN (HRSG. [2017]): Der Geschäftsbericht-Report 2017. Eine Studie zur Nutzung und Bedeutung von Geschäftsberichten börsennotierter Unternehmen in Deutschland, Berlin.

Die ‚Five Principles of Strategy Disclosure‘ helfen bei einer effektiven Strategie-Kommunikation

1. Strategie

Strategieberichterstattung – Die Lösung

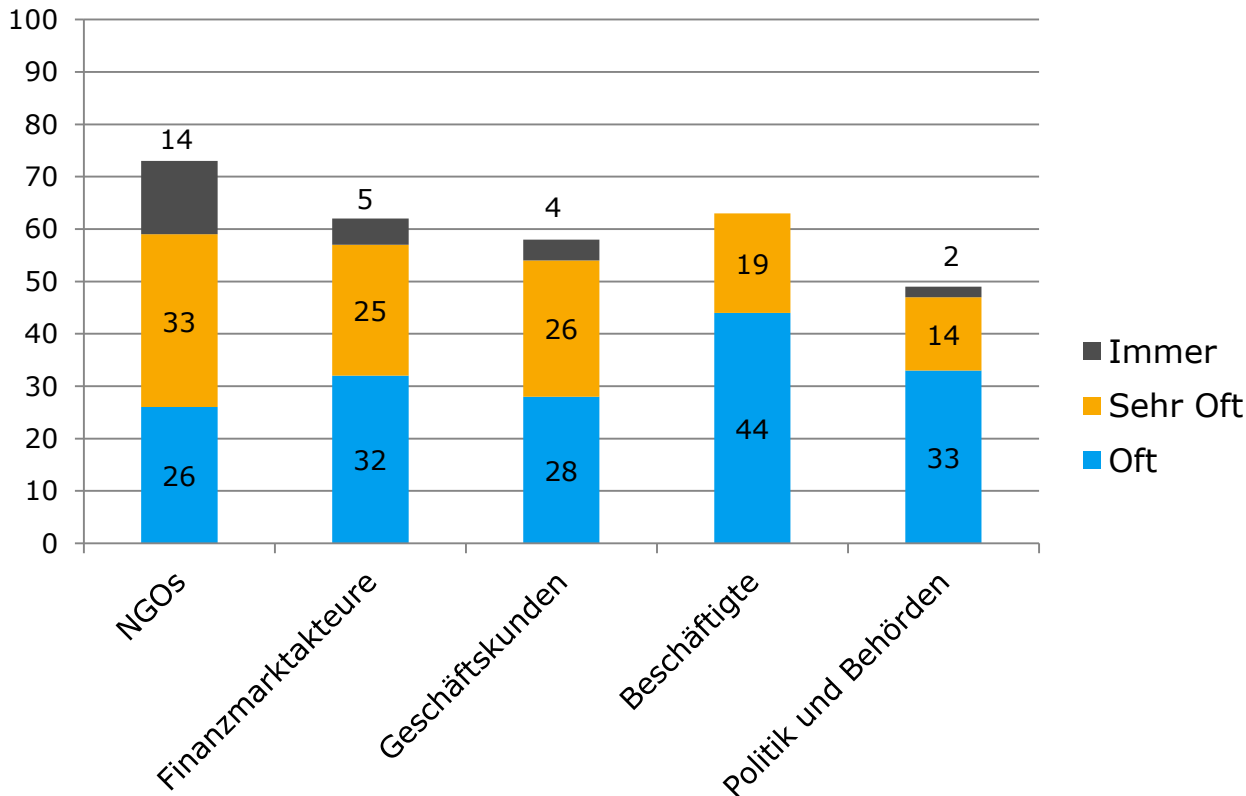


Erläuterung

Es lassen sich fünf Aspekte einer guten Strategieberichterstattung identifizieren:

1. Beschränkung auf wesentliche Informationen.
2. Verknüpfung von Strategie und strategischen Zielen.
3. Konkrete Darstellung von Ausmaß, Veränderung, Erreichungsgrad und Zeitbezug.
4. Integration von Trendthemen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
5. Klarer Sprachgebrauch und separater Ausweis im Lagebericht.

Nachhaltigkeitsberichterstattung – Die Herausforderung



Erläuterung

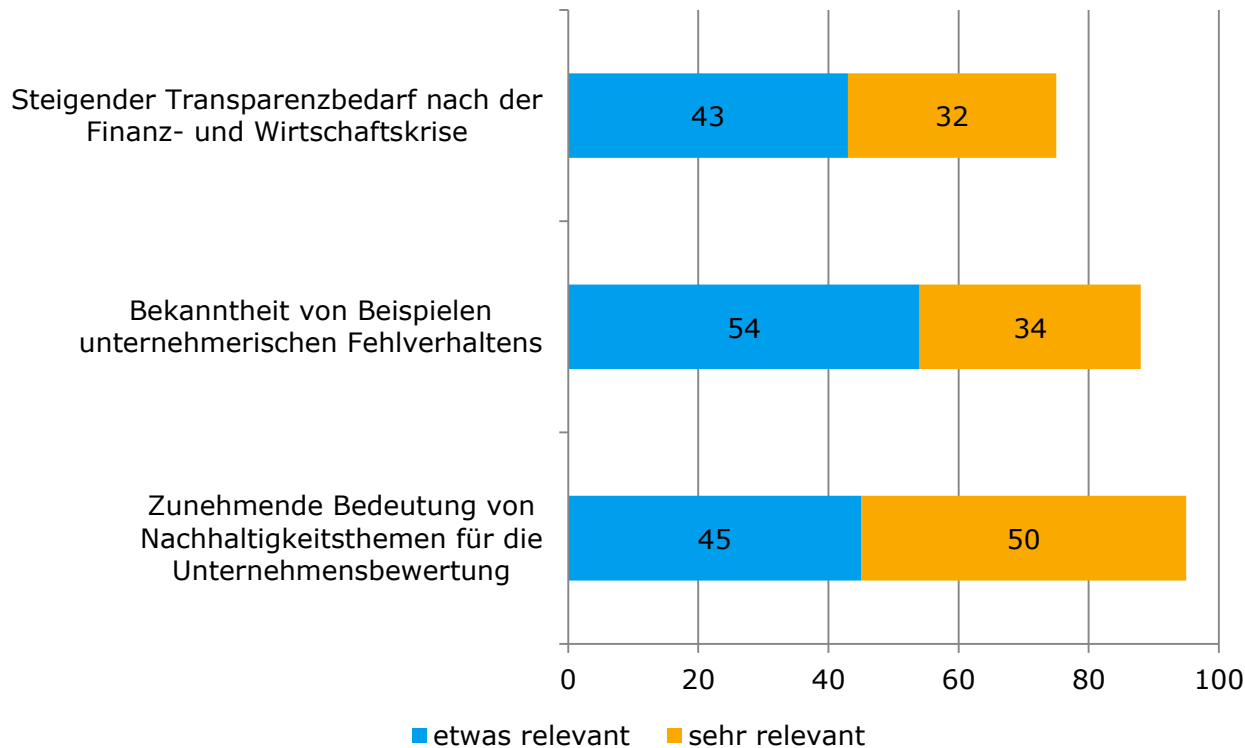
- Viele Unternehmen berichten schon heute freiwillig über ihr Nachhaltigkeitsmanagement.
- Mit dem CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz wird Nachhaltigkeits-Reporting für viele Unternehmen ab 2017 verpflichtend.
- Auch von Seiten des Kapitalmarkts wächst der Druck: Neben NGOs und Beschäftigten stellen Finanzmarktakteure heute die wichtigsten Adressaten der Nachhaltigkeitskommunikation dar.

Wahrnehmung veränderter Kommunikationserwartungen und verstärkter Informationsbedürfnisse bei Stakeholdern gegenüber Großunternehmen (n=56, Angaben in %)

Quelle: IÖW/FUTURE (HRSG. [2016]): Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis. Ergebnisse einer Befragung von Großunternehmen und KMU im Rahmen des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte 2015, Berlin/Münster.

Es gibt verschiedene Gründe für den verstärkten Informationsbedarf im Bereich CSR

Nachhaltigkeitsberichterstattung – Die Herausforderung



Erläuterung

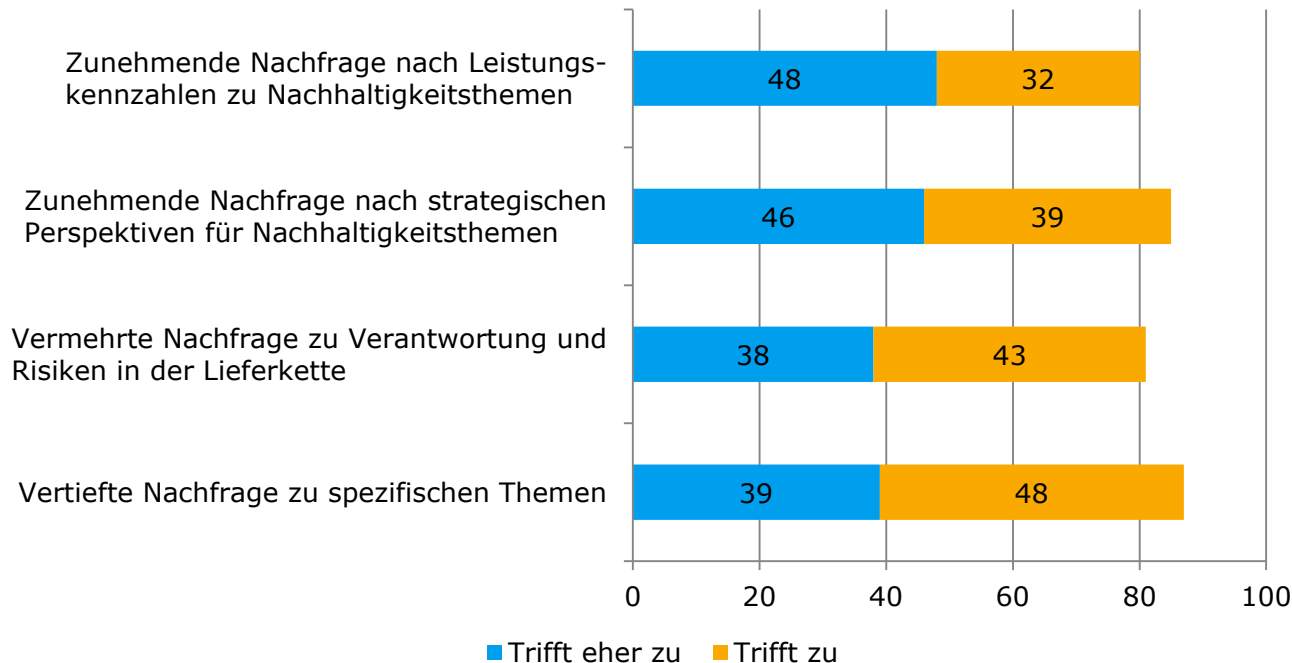
- Mehrere Ereignisstudien haben gezeigt, dass die Kurse transparenter Unternehmen weniger stark von negativen Störereignissen (wie Branchenskandalen und Wirtschaftskrisen) betroffen sind.
- Darüber hinaus spielen Nachhaltigkeitsthemen auch in der Bewertung von Unternehmen eine wachsende Rolle.

Auslöser des verstärkten Informationsbedarfs gegenüber Großunternehmen (n=56, Angaben in %)

Quelle: IÖW/FUTURE (HRSG. [2016]): Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis. Ergebnisse einer Befragung von Großunternehmen und KMU im Rahmen des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte 2015, Berlin/Münster.

Eine umfassende Darstellung der Konzepte zu nicht-finanziellen Aspekten ist entscheidend

Nachhaltigkeitsberichterstattung – Die Lösung



Bereiche erhöhter Informationsbedürfnisse der Stakeholder gegenüber Großunternehmen (n=56, Angaben in %)

Quelle: IÖW/FUTURE (HRSG. [2016]): Nachhaltigkeitsberichterstattung in der Praxis. Ergebnisse einer Befragung von Großunternehmen und KMU im Rahmen des Rankings der Nachhaltigkeitsberichte 2015, Berlin/Münster.

Erläuterung

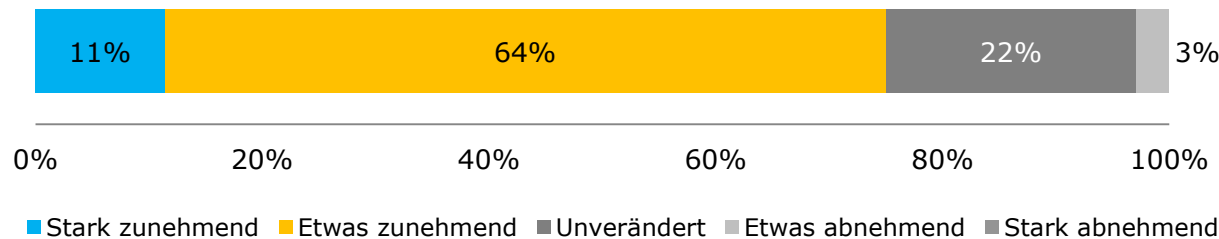
- Adressaten stellen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung heute klare Anforderungen.
- Neben Detailangaben zu spezifischen Themen werden vor allem belastbare Leistungskennzahlen zu einzelnen Nachhaltigkeitsthemen gefordert.
- Darüber hinaus interessieren sich Berichtsleser für die Unternehmensstrategie im Bereich CSR sowie für etwaige Risiken innerhalb der Lieferkette.

Die Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich IR wird zunehmen

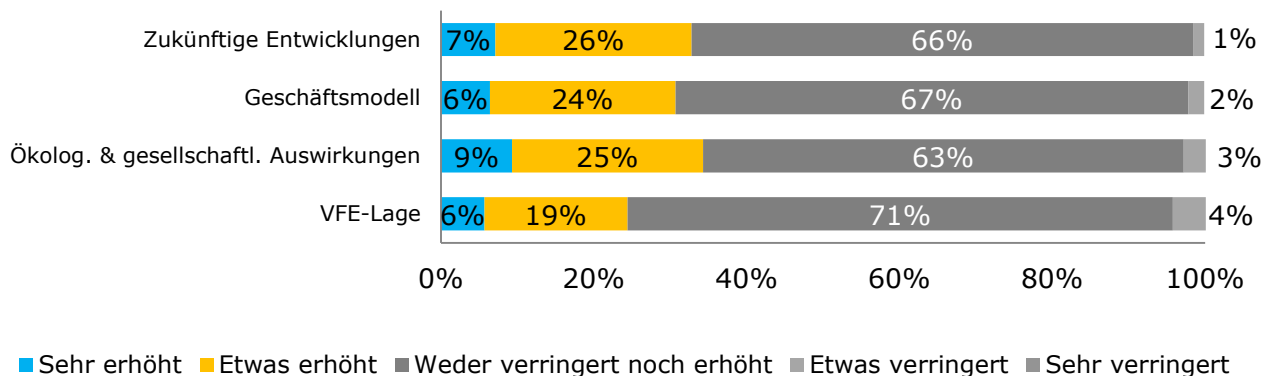
3. Digitalisierung

Digitalisierung – Die Herausforderung

Zukünftige Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien für IR-Aktivitäten:



Einfluss der Nutzung von IKT für IR-Aktivitäten auf den Umfang der Berichterstattung:



Erläuterung

- 75% der Befragten stimmen der Aussage zu, dass die Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für die Investor Relations Arbeit in den kommenden Jahren zunehmen wird.
- Dies geht insbesondere auf den Willen institutioneller Investoren zurück, die eine treibende Kraft beim Thema Digitalisierung darstellen.
- Ein besonders hoher Einfluss wird durch die Nutzung von IKT auf die Berichterstattung der VFE-Lage genommen.

Quelle: DIRK, 2017, Innovative Kommunikationstechnologien für Investor Relations-Aktivitäten – Eine umfassende Bestandsaufnahme, S. 28 ff.

BASF als Best-in-Class Unternehmen bei der Nutzung von IKT für IR-Aktivitäten

3. Digitalisierung

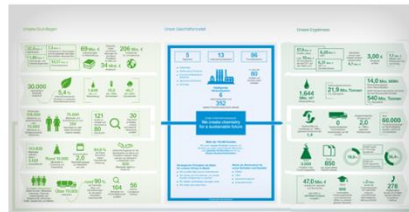
Digitalisierung – Die Lösung



Chemie für eine nachhaltige Zukunft

Mit unseren Innovationen tragen wir zu einer nachhaltigen Entwicklung bei und unterstützen die UN Sustainable Development Goals (SDGs).

[Mehr erfahren](#)



Wie wir Wert schaffen

In einer interaktiven Grafik zeigen wir beispielhaft, wie wir Wert für unser Unternehmen, die Umwelt und die Gesellschaft schaffen.

[Interaktive Wertschöpfungsgrafik](#)



Brief des Vorstandsvorsitzenden

Der Brief des Vorstandsvorsitzenden Dr. Kurt Bock an die Aktionäre der BASF

[Mehr lesen](#)

Service

Die Online-Version des BASF-Berichts bietet alle Inhalte des gedruckten Berichts und wird durch interaktive Zusatzfunktionen ergänzt.

[Kennzahlen vergleichen](#)

[Dateien herunterladen](#)
[Downloads](#)

[Alle Grafiken auf einen Blick](#)
[Grafiksammlung](#)

[Wichtige Termine](#)
[Termine](#)



GRI- und Global-Compact-Index

Im BASF-Bericht 2016 folgt unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung den internationalen Leitlinien G4 „Comprehensive“ der Global Reporting Initiative (GRI).

[Mehr lesen](#)

Best-in-Class-Unternehmen: BASF



Erläuterung

- BASF nutzt IKT sehr umfassend:
 - Bereitstellung von Videodokumenten
 - Nutzung eines eigenen IR-Twitter-Kanals
 - Nutzung von sozialen Medien wie Facebook etc.

Welche sind die größten Hebel zur Steigerung der Kommunikationsqualität? (Handlungsempfehlungen)

Mit den folgenden Hebeln lässt sich die Qualität der Finanzkommunikation und somit der Erfolg im Wettbewerb Investors' Darling signifikant steigern:

Strategie

- Implementierung einer Strategiesektion im Geschäftsbericht (Lagebericht).
- Offenlegung der Zeitraumangabe für die Unternehmensstrategie im Geschäftsbericht sowie Konkretisierung der strategischen Zielgrößen.

Kapitalmarkt

- Ein Abschnitt über aktuelle und historische Informationen zur Aktie gehört ebenfalls in den Halbjahresbericht.

VFE-Lage

- Detaillierte Offenlegung der unterschiedlichen Effekte auf Größen der VFE-Lage im Geschäftsbericht.

Prognose

- Zukunftsgerichtete Aussagen über nicht-finanzielle Steuerungskennzahlen im Halbjahresbericht.

Nachhaltigkeit

- Beschreibung und Erläuterung der Ergebnisse der verfolgten Konzepte zu nicht-finanziellen Aspekten (z.B. Umwelt-, Sozial-, Arbeitnehmerbelange).

Noch Fragen?

Professor Dr. Henning Zülch

Chair of Accounting and Auditing, HHL Leipzig

CapQ-Analytics GmbH

August-Bebel-Str. 24 | D - 04275 Leipzig

Phone +49 (0) 341-3912794 | Fax +49 (0) 341-3010001

zuelch@cap-q.de | www.cap-q.de



- Zülch, H. (2017)**, Die Qualität der Finanzkommunikation am deutschen Kapitalmarkt: Investors' Darling 2017, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 11/2017, 508-509.
- Zülch, H./Winter, S. (2017)**, Everything except Strategy – Wege zu einer effektiven Strategieberichterstattung, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 10/2017, 426-433.
- Zülch, H./Weuster, C. W. (2017)**, Organisches und anorganisches Wachstum – Ein Beispiel für (In)Transparenz, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 10/2017, 458-459.
- Zülch, H./Weuster, C. W. (2017)**, Nachhaltigkeits-Reporting und der Kapitalmarkt – Befunde aus der empirischen Forschung, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 09/2017, 405-406.
- Zülch, H./Weuster, C. W. (2017)**, Das Disclosure Problem – Ein missverstandenes Phänomen, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 07-08/2017, 350-351.
- Zülch, H. (2017)**, Proaktive Finanzkommunikation kann auch Vorteile haben, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 05/2017, 243-244.

Zülch, H. (2017), Ist weniger wirklich mehr? – Eine Diskussion der aktuellen Tendenzen im Corporate Reporting, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 04/2017, 187-188.

Zülch, H. (2017), IR-Website: Sechs Erfolgsfaktoren für eine effektive Finanzkommunikation im Netz, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 03/2017, 147-148.

Zülch, H./Hecht, J. (2017), Quo vadis Quartalsmitteilungen? Eine Analyse der aktuellen Informationsqualität, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 02/2017, 98-99.

Zülch, H. (2017), Die Qualität der Finanzkommunikation in Österreich, KoR - Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung 01/2017, 48-49.

Healy, P. M./Palepu, K. G. (2001), Information asymmetry, corporate disclosure, and the capital markets: A review of the empirical disclosure literature, Journal of Accounting and Economics 31, 405-440.



Investors' Darling: Ergebnisse und künftige Trends in der Finanzkommunikation

Prof. Dr. Henning Zülch

HHL Leipzig Graduate School of Management

Frankfurt am Main, 14. November 2017